

**Anlage 2 zur Beschlussfassung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16.06.2009 und des Rates am 23.6.2009 über die Anregungen aus der Beteiligung zum Bebauungsplanes Nr. 49 „Kohkamp“ (Vorlage 2009/061)**

---

**Einwender:** A

**Stellungnahme vom:** 05.03.2008

**Anregung:**

Wir sind Eigentümer einer Grundstücksfläche im o.g. Bebauungsplangebiet.

An der südlichen Grenze des Baugebietes soll zwischen der Öffentlichen Grünfläche und dem Nordring ein Fuß- und Radweg verlaufen.

Aus unserer Sicht ist dieser Radweg auf der anderen Straßenseite des Nordringes, entlang des Lärmschutzwalles zur Bonhoefferstraße, sinnvoller. Dort müssen die Fußgänger und Radfahrer, die bereits von dem Radweg Arenwiese / Vogelpohl kommen, nicht die Straße queren und können auf dem Fuß- und Radweg verbleiben.

Der Fuß- und Radweg in der derzeitigen Planung bringt die zwangsweise notwendige Überquerung der zukünftigen Zufahrt und Haupterschließungsstraße des Baugebietes mit sich und stellt somit eine zusätzliche Gefahr für die Radfahrer und Fußgänger dar.

**Abwägung:**

Planerisch ist eine sichere Fuß- und Radwegeanbindung entlang des Nordringes, auf der Seite an der die Wohnbauflächen liegen, anzustreben.

Die Führung eines neuen Fuß-/Radweges auf der Nordseite des Nordringes für das Baugebiet Kohkamp I und II ist in der Gesamtkonzeption insofern sinnvoll – insbesondere hinsichtlich der Anbindung an den östlichen Nordring Richtung Ortsmitte.

Aufgrund der vorgesehenen Führung des Fuß- und Radwegs innerhalb der festgesetzten Grünfläche nördlich des Nordrings werden keine zusätzlichen, baulich nutzbaren Flächen in Anspruch genommen.

Unabhängig davon ist vorgesehen, außerhalb des Plangebietes auf der Südseite des Nordringes und weiterführend auf der Westseite der L 830 (Bahnhofstraße) bis zur vorhandenen Querungshilfe einen Fuß- und Radweg anzulegen.

Eine zusätzliche Gefahr wird nicht gesehen, da ein Überqueren der Fahrbahn in allen Fällen notwendig ist. Hierzu sind sowohl auf dem Nordring als auch auf der L 830 (Bahnhofstraße) Querungshilfen vorgesehen.